

Inhalt

Der Islam und seine Kultur:

Einführung in eine weltumspannende Geschichte 9

1. Unzulänglichkeiten und Vorurteile der traditionellen
Geschichtsschreibung 9 · 2. Die Geltungsbereiche des Islam 15
3. Die Konstanten einer Kultur 18
4. Die vier Phasen des Islam 24

Erster Teil

Das Jahrhundert der Araber:

Von Muhammad bis zur Mitte des 8. Jahrhunderts 27

Erstes Kapitel

Die »Wiege des Islam« 28

1. Der geographische Raum 28 · 2. Der wirtschaftliche und
soziale Raum 32 · 3. Die kulturelle Einheit 42

Zweites Kapitel

Muhammad und die Urgemeinde 52

1. Ein Karawanenführer wird Prophet 52 · 2. Ein religiöser
Führer 59 · 3. Ein Volksführer 69

Drittes Kapitel

Die »rechtgeleiteten« Kalifen und der Beginn der großen Eroberungen 73

1. Die Kämpfe um die Nachfolge im Kalifat 73
2. Die islamische Einheit jenseits der Gegensätze 78

Viertes Kapitel

Das Kalifat der Omayyaden in Damaskus 86

1. Die Anfänge des muslimischen Goldenen Zeitalters 86
2. Schwierigkeiten und Mißklänge 100

Zweiter Teil
Die Zeit der Begegnungen: Die arabische Tradition
und das fremde Erbe (8.-11. Jahrhundert) 115

Erstes Kapitel
Größe und Illusionen des
abbasidischen Kalifats in Bagdad 116

1. Kalifengestalten 116 · 2. Ineinandergreifende religiöse, politische und gesellschaftliche Konflikte 118 · 3. Die Gegensätze unter den Völkern und Provinzen 125 · 4. Die Macht der Leibgarden und die Bevormundung des Kalifats 133

Zweites Kapitel
Die Verlagerung des Islam nach Osten 135

1. Eine wahre Flut von Städten und Palästen 135
2. Der Orient an der Macht? 139

Drittes Kapitel
Unter dem Zeichen des Handels 148

1. Durchgangsraum und Übergangszeit 148 · 2. Die Mittel und Wege des Handels 154 · 3. Handelswege und -produkte 160
4. Die neue Gesellschaft 163

Viertes Kapitel
Eine Gesellschaft in Unruhe 169

1. Die Sehnsucht nach der Vergangenheit 169 · 2. Der Durst nach Wissen 172 · 3. Die Literatur und die Gesellschaft 175
4. Neuheiten, Fortschritte und synkretistische Übernahmen 178

Fünftes Kapitel
Die Erfolge in den Provinzen 185

1. Spanien und die Omayyaden 185 · 2. Das fatimidische Ägypten 191 · 3. Die Samaniden und die Wiedergeburt des Iran 194
4. Beginn der Türkenherrschaft: die Ghaznawiden 195

Dritter Teil
Die türkisch-mongolische Hegemonie
und die neuen Gesichter des Islam:
Vom 11. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts 197

Erstes Kapitel

Der Niedergang Bagdads:

Vom 11. bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts 198

1. Die türkischen Seldschuken als Beschützer des Kalifats 199
2. Der Druck auf den Islam im Nordosten 207
3. Die Verteidigung des Islam in seinem Zentrum 210
4. Der Islam im Westen 218

Zweites Kapitel

Mamelucken und Mongolen: Von der Mitte des

13. Jahrhunderts bis zum Anbruch des 15. Jahrhunderts 231

1. Bagdad versinkt in Bedeutungslosigkeit 231
2. Der mongolische Islam 241 · 3. Ägypten unter den Mamelucken oder die Ära der gekrönten Sklaven 251
4. Der Westen: Afrika und das Mittelmeer 261

Drittes Kapitel

Die Zeit der Osmanen 269

1. Der Aufstieg der Osmanen 270 · 2. Der Staat und die Macht 279 · 3. Vorboten des Niedergangs 283
4. Islamische Einflüsse außerhalb der osmanischen Welt 294

Viertes Kapitel

Die Bilanz einer Epoche: Verfall oder Neubeginn? 314

1. Der Islam nach zwölf Jahrhunderten 314 · 2. Der Islam und die Muslime 316 · 3. Der Islam und seine »Schulen« 335
4. Wissenschaften, Literatur und Künste 343
5. Orient und Okzident 362